

Einsatz für die Schöpfung

Gemeinsam gegen den Müll



Müll sammeln zum Schutz der Schöpfung

Quelle: Envato Elements / javi_indy

Hauskreise treffen sich normalerweise zum gemeinsamen Singen, Bibelstudium und Beisammensein. Eine Kleingruppe Wermelskirchen hat etwas Neues gestartet: Regelmässig sammeln sie in der Umgebung Müll auf. Die Resonanz ist gross.

In Wermelskirchen (Nordrhein-Westfalen) trifft sich Michael Gelen alle 14 Tage mit einigen Christen aus seiner Nachbarschaft zum Austausch über die Bibel und verschiedenen Themen, zu Lobpreis und Gebet – und anschliessend gibt es oft noch ein Glas Wein. Doch immer wieder verlassen sie als Gruppe auch das Wohnzimmer und werden aktiv. Wie das aussieht, hat Michael uns erzählt: «Neben dem Martinsfeuer im November und fröhlichem Adventssingen an den Türen der Senioren in der Strasse haben wir beschlossen, auch an der 'Aktion saubere Stadt' teilzunehmen und Müll aus den Wäldern und Grünanlagen zu

beseitigen. Und wir luden sämtliche Nachbarn ein, sich uns anzuschliessen.»

Für die Natur und gute Nachbarschaft

«Die Resonanz war so erfreulich, dass wir nun schon einige Jahre als Strassengemeinschaft mitmachen. Wir treffen uns an einem Samstagnachmittag, gehen in kleinen Gruppen durch den angrenzenden Wald, räumen den Bolzplatz auf und schrecken auch vor kleineren Instandhaltungsarbeiten nicht zurück. Die Schönheit der Natur ist unser Anliegen. Wir möchten einen Beitrag leisten, um sie zu bewahren. Ausserdem stärken wir beim Aufräumen die gute Nachbarschaft. Nicht zuletzt ist es auch eine Gelegenheit für die ökologische Erziehung unserer Kinder, die beim Müllsammeln immer mithelfen und hoffentlich sensibel werden für Müll in der Natur.»

Zum Thema:

[«Liebe deine Freunde»: Wann ist Gemeinschaft unmöglich?](#)

[Innovation aus Israel: Normaler Müll wird zu wertvollem Material](#)

[Vater Abouna Samaan: Wie die Müllsammler Kairos zu Jesus kamen](#)

Datum: 13.05.2024

Quelle: Magazin andersLeben, SCM Bundes-Verlag

Tags

[Christen in der Gesellschaft](#)